

Zweimal Unterstützung für „Charly & Lotte“

Ikea spendet aufgerundeten Erlös von Aktionen für das Projekt des Hospizes

Ikea hat zweimal das Hospiz Mittelhessen in Wetzlar mit seinem Projekt „Charly & Lotte“ unterstützt.



Kinder, Jugendliche und ihre Familien haben ein Wochenende im Outdoor-Zentrum Lahntal in Greifenstein verbracht. (Foto: Ikea)

„Charly & Lotte“ hilft schwerpunktmäßig Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in der Trauerbegleitung. 1000 Euro Spende gingen an das Projekt. Die Summe ist der von Ikea kräftig aufgerundete Erlös der Aktion „Majblomman“: Ikea spendete für jede Blume, die in das Einrichtungshaus Wetzlar zurückgebracht wurde, einen Euro für den guten Zweck. 130 Blumen wurden zurückgebracht. In Schweden gibt es die Tradition der „Majblomman“: Jedes Jahr zum Sommeranfang gehen Kinder von Tür zu Tür und verkaufen selbst gebastelte Blumen aus Papier oder Stoff. Der Erlös kommt kranken und hilfsbedürftigen Menschen zugute. Anlässlich des ersten Geburtstags von Ikea in Wetzlar holte das Unternehmen die Tradition nach Deutschland. Fünf Tage lang wurden Blumen in den Innenstädten von Gießen und Wetzlar verteilt. Für jede Blume, die zurück ins Einrichtungshaus gekommen ist und an eine Spendentafel im Eingang geklebt wurde, wurde gespendet.

Der Konzern mit schwedischen Wurzeln unterstützte „Charly & Lotte“ auch mit einer Weihnachtsbaumaktion. Mit dem ebenfalls aufgerundeten Erlös von 2500 Euro wurde Kindern und ihren Familien ein Wochenende im Outdoor-Zentrum Lahntal in Greifenstein ermöglicht.

Unbeschwerter Ausflug war der große Wunsch

Den Teilnehmern sei damit der Wunsch erfüllt worden, einen unbeschwerteren Ausflug zu machen. Die Familien übernachteten in Tipis, erlebten Bogenschießen, Spiele und Lagerfeuer am Abend.

Ikea hatte für jeden vor dem vergangenen Weihnachtsfest verkauften Christbaum einen Euro gespendet und die Summe aufgerundet, um die Aktion zu ermöglichen. (red)

Wetzlarer Neue Zeitung, 18. Juli 2018, Seite 11